

BDLI

AIRBUS

arianeGROUP



HENSOLDT
Direct and Precise

IABG

jenaoptronik

MT AEROSPACE
An OHB Company

OHB

Collins
Aerospace

SCISYS

TELESPAZIO
a LEONARDO and THALES company

TESAT
SPACESYSTEMS
PIONEERING WITH PASSION

THALES

ThalesAlenia
space

V&S

DEUTSCHE PROGRAMMBETEILIGUNGEN BEI DER ESA-MINISTERRATSKONFERENZ 2019

Im Rahmen der ESA-Ministerratskonferenz im November 2019 in Sevilla/Spanien werden die Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation ESA auf Ebene der zuständigen Minister und Delegationsleiter über wichtige Weichenstellungen für die europäische Raumfahrtpolitik entscheiden. Raumfahrtprogramme mit einem Gesamtumfang von bis zu 15 Mrd. Euro stehen zur Entscheidung an.

Deutschland ist einer der größten Beitragszahler der Europäischen Weltraumorganisation und zählt gemeinsam mit Frankreich zu den führenden europäischen Raumfahrtationen. Dies ist ein Ergebnis der erfolgreichen Raumfahrtpolitik der Bundesregierung in den letzten Jahrzehnten. Es gilt, diesen Weg bei der ESA-Ministerratskonferenz 2019 fortzusetzen und Deutschlands führende Rolle in der europäischen Raumfahrt weiter voranzutreiben.

Die Entscheidungen der ESA-Ministerratskonferenz sind richtungsweisend für die europäische Raumfahrt und damit auch für den Ausbau deutscher Kompetenzen in Industrie, Wissenschaft und Forschung. Um auch im 21. Jahrhundert Wachstum, Wohlstand und Sicherheit zu gewährleisten, müssen die Weichen für die kommenden Jahrzehnte JETZT gestellt werden. Denn unsere modernen Industriegesellschaften sind in zunehmendem Maße von

der Raumfahrt abhängig. Ihre Leistungen machen unser vernetztes, digitalisiertes und modernes Leben überhaupt erst möglich. Ebenso schafft die Raumfahrt unabdingbare Voraussetzungen für innere und äußere Sicherheit sowie strategische Autonomie für Deutschland und Europa. Der unabhängige Zugang zum Weltraum bleibt eine notwendige Voraussetzung für Europa und Deutschland. Besonders in einer Zeit politischen Umbruchs, ist Europas Souveränität bei Satelliten und Trägersystemen wichtiger denn je. Zugleich steht kein anderer Wirtschaftszweig für eine vergleichbare friedvolle internationale Kooperation wie die Raumfahrt. Damit Deutschland in allen Segmenten der Raumfahrtwertschöpfungskette – von den kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) bis zu den Subsystem- und Systemintegratoren – weiterhin erfolgreich bleibt, sind zusätzliche Maßnahmen und Entwicklungsschritte notwendig.

Deutschland ist in der Raumfahrt Spitze – und muss dies bleiben. Kernfrage ist: Will Deutschland in Zukunft bei zentralen Fragen der Raumfahrt in Europa und auch international führen oder folgen? Die strategischen Weichen für die Programme der nächsten Dekade werden JETZT gestellt. Entscheidungen werden JETZT getroffen. JETZT hat Deutschland es in der Hand, Zukunft aktiv mitzugestalten.

Die deutsche Raumfahrtindustrie schlägt auf Basis der erwarteten Programmvorschlage der ESA folgende deutsche Positionierung vor:

ERDBEOBACHTUNG

- Signifikante deutsche Zeichnung bei der nächsten Generation von Copernicus und Future Earth Observation (EOEP)

SATELLITENKOMMUNIKATION

- Signifikante Zeichnung der laufenden Telekommunikationsprogramme, Erhöhung der Mittel für Basistechnologien und -kompetenzen insbesondere im Rahmen der ARTES-Core Competitiveness Line und damit Stärkung der Deutschen Raumfahrtausrustungsindustrie im internationalen Vergleich
- Erfolgreiche Fortführung der laufenden Telekommunikationsprogramme im Rahmen von ARTES- (u.a. Electra) und EDRS (ScyLight)
- Signifikante Zeichnung im Programm „ESA Secure Satcom for Safety and Security (4S)“

SATELLITENNAVIGATION

- Signifikante deutsche Zeichnung bei der nächsten Generation von GALILEO/EGNOS, inkl. NAVISP

EXPLORATION

- Signifikante deutsche Zeichnung im E3P Programm (Astronautische und Robotische Exploration) mit Schwerpunkt auf Beteiligung am Lunar Gateway und Vorbereitung weiterer Mondmissionen
- Fortführung ISS unter kommerzieller Nutzung und Betrieb bis 2028/2030 und Beteiligung an weiteren Orion ESM/MPCV
- Konstante deutsche Beteiligung bei Missionen über den Mond hinaus (Mars Sample and Return)

RAUMTRANSPORT

- Kontinuität bei den Trägerraketen Ariane-Begleitprogrammen (LEAP, CSG)
- Gezielte Weiterentwicklungen zur Erhöhung der Ariane 6 Kosteneffizienz, sowie die Entwicklung einer „Black Upper Stage“ als Kernbeitrag unter deutscher Führung
- Erweiterung des Ariane 6 Einsatzspektrums durch Entwicklung einer „Kick-Stage“ unter deutscher Führung
- Substantielle deutsche Beteiligung am Antriebssystem „Prometheus“ und am Demonstrator „Themis“ als Vorbereitung auf wiederverwendbare Systeme als deutsche Schwerpunkte im Future Launcher Preparatory Program

WISSENSCHAFT

- Steigerung des verpflichtenden ESA-Wissenschaftsprogramms um 20%

SICHERHEIT

- Signifikante Zeichnung der Programmlinie „Space Safety and Security“ (SSA-Weltraumwettermission L5, Planetary Defence HERA)
- Unterstützung des Aufbaus eines Space Debris Removal Services/Entsorgung von Weltraumschrott („In Orbit Services/Active Debris Removal Service Offer Request“) und eines „Satellite Collision Avoidance Automation System“ sowie von dafür notwendigen SST-Fähigkeiten

TECHNOLOGIE- UND ANWENDUNGSENTWICKLUNG

- Erhöhung des deutschen Anteils im General Space Technology Programme (GSTP) entsprechend der Deutschen ESA-Beteiligung
- Verstärkt Leuchtturmprojekte für Schlüsseltechnologien, insbesondere auch für KMU
- Fortführung und Erhöhung des Pflichtprogrammes DPTD (früher TRP) zur Entwicklung neuer Technologien im Grundlagenbereich

DEUTSCHLAND ALS RAUMFAHRTSTANDORT MUSS WEITER GESTÄRKT WERDEN

Die deutsche Raumfahrtindustrie schlagt der Bundesregierung vor, Haushaltsmittel in adäquater Hohة für die anstehenden Entscheidungen bei der ESA-Ministerratskonferenz bereitzustellen. **Eine Erhöhung des jährlichen deutschen Beitrags für die Programmzeichnungen bei der ESA auf rund eine Mrd. Euro stärkt die europäische Konkurrenzfähigkeit der deutschen Raumfahrtbranche, erhöhet die Kooperationsfähigkeit im bilateralen und internationalen Rahmen und ermöglicht der ESA entsprechend dem Koalitionsvertrag der Bundesregierung die starke Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Vorbereitung und Umsetzung der europäischen Raumfahrtprogramme.** Gleichzeitig erfordert dies auch, das Nationale Programm für Weltraum und Innovation schrittweise zu erhöhen, um die Basis für wegweisende industrielle Technologieentwicklungen zu verbreitern.

Investitionen in Raumfahrt sind hervorragend angelegt und zahlen sich gleich mehrfach aus – denn die Raumfahrt ist mehr denn je Schlüssel für die Lösung drängender globaler Herausforderungen wie Sicherheit, Klimaschutz, Mobilität und Kommunikation. Sie leistet den Menschen unverzichtbare Dienste und Nutzen im alltäglichen Leben und stellt wichtige zukunftsweisende Arbeitsplätze in Deutschland bereit. Jeder hier investierte Euro generiert einen vierfachen direkten und neunfachen indirekten Wertschopfungshebel. Deutschland partizipiert so entlang der gesamten Wertschöpfungskette am Marktpotential der Raumfahrt.

